

Protokoll Nr. 13/2016

Gemeinderatssitzung vom Montag, 14. November 2016, 19.30 Uhr

im Sitzungszimmer, Haltenstrasse 8, 4566 Kriegstetten

Anwesend

- | | |
|--------------------|--------------------------------|
| – Dr. Manfred Küng | Gemeindepräsident |
| – Simon Wiedmer | Vizepräsident |
| – Johann Lüthi | Gemeinderat |
| – Ursula Müller | Gemeinderätin |
| – Rémy Wyssmann | Gemeinderat |
| – Margrit Jaggi | Gemeindeschreiberin, Protokoll |
| – Urs Byland | Solothurner Zeitung |
-

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll Nr. 12 vom 24. Oktober 2016
 2. Genehmigung Reglement über Grundeigentümerbeiträge und –gebühren
 3. Genehmigung Baureglement
 4. Genehmigung Abwasserreglement
 5. Genehmigung Polizeireglement Anhang
 6. Tempo-30-Zone auf Quartierstrassen in Kriegstetten, Antrag BWK
 7. Austritt Schwimmbad Eichholz per 31.12.2017, Antrag
 8. 1. Lesung Budget 2017
 9. Gemeindeverwaltung, Sicherheit und Platzverhältnisse, Projektauftrag an BWK
 10. Antrag Arbeitsgruppe Wohnen im Alter, Überweisung an BWK zur Ausarbeitung eines Antrags zu Händen der Gemeindeversammlung (Antrag wird an der Sitzung verteilt)
 11. SBB Hochspannungsleitung, Gutheissung Antrag BWK auf positive Stellungnahme zum Vorhaben
 12. Provisorische Festlegung Traktanden GV vom 13. Dezember 2016
 13. Bericht aus den Ressorts
 14. Verschiedenes
-

Verteiler

GP, VP, GR
Parteipräsidien FDP, SVP
Präsidium BWK

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Manfred Küng stellt den Antrag, Traktandum 11 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Resultat: Das Traktandum wird mit 3 Ja- und 2 Nein-Stimmen unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

1 01.02.07. Traktandenliste, Protokoll

Genehmigung Protokoll Nr. 12 vom 24. Oktober 2016

Ausgangslage

Das Protokoll Nr. 12 vom 24. Oktober 2016 liegt vor.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Das Protokoll Nr. 12 vom 24. Oktober 2016 wird einstimmig genehmigt.

2 01.02.19 Reglemente

Genehmigung Reglement über Grundeigentümerbeiträge und –gebühren

Ausgangslage

Beat Muralt hat an der Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2016 alle zu überarbeitenden Reglemente und deren Änderungen vorgestellt. **Ursula Müller** teilt mit, dass betreffend Überarbeitung der Reglemente eine weitere Sitzung mit Beat Muralt stattgefunden hat, an welcher die Ressortleiter Bau und Werke, Finanzen und der Präsident der Bau- und Werkkommission teilgenommen haben. Es wurde vereinbart, dass die die Gebühren im Anhang aufgeführt werden.

Erwägungen / Antrag

Der **Gemeindepräsident** stellt den Antrag, das Reglement über Grundeigentümerbeiträge und –gebühren an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2016 zur Genehmigung vorzulegen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Antrag des Gemeindepräsidenten wird einstimmig gutgeheissen.

3 01.02.19 Reglemente

Genehmigung Baureglement

Ausgangslage

Das Baureglement wurde, wie das Reglement über Grundeigentümerbeiträge- und gebühren, an der Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2016 durch Beat Muralt eingehend erläutert.

Erwägungen / Antrag

Der **Gemeindepräsident** stellt den Antrag, das Baureglement durch die Gemeindeversammlung genehmigen zu lassen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Antrag des Gemeindepräsidenten wird einstimmig genehmigt.

4 01.02.19 Reglemente

Genehmigung Abwasserreglement

Ausgangslage

Ursula Müller teilt mit, dass beim Abwasserreglement keine Änderungen vorgenommen worden sind.

Erwägungen / Antrag

Der **Gemeindepräsident** stellt den Antrag, das Abwasserreglement der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Antrag des Gemeindepräsidenten wird einstimmig genehmigt. Ferner wird beschlossen, dass **Simon Wiedmer** nach den inhaltlichen Anpassungen der drei Reglemente für die Formatierung zuständig sein wird. Das Erscheinungsbild der Reglemente soll einheitlich sein.

5 01.02.19 Reglemente

Genehmigung Polizeireglement Anhang

Ausgangslage

Simon Wiedmer hat den Anhang „Gebühren für Anlassbewilligungen“ überarbeitet. Es gelten die Gebühren-Prinzipien:

Äquivalenzprinzip: Leistung des Gemeinwesens und die Kausalabgabe sollen sich entsprechen, wonach als Grundlage das Verhältnismässigkeitsprinzip gilt.

Kostendeckungsprinzip: Der Gebührenertrag darf die Gesamtkosten in einem bestimmten Verwaltungszweig nicht oder nur geringfügig übersteigen.

Diese Gebühren sind verhältnismässig und kostendeckend.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Anhang „Gebühren für Anlassbewilligungen“ wird durch den Gemeinderat einstimmig gutgeheissen. Für die Anlassbewilligungen der Krebskilbi soll ein separater Gebührentarif erstellt werden. Diese Gebühren sollen im Rahmen der Überarbeitung des Kilbi-Reglementes festgehalten werden.

6 08.03.06. Verkehrsplanung/Verkehrsberuhigung

Tempo-30-Zone auf Quartierstrasse in Kriegstetten

Ausgangslage

Ursula Müller teilt mit, dass verschiedene Einwohnerinnen und Einwohner zu Händen des Gemeinderates einen Antrag auf mehr „Sicherheit für unsere Kinder - Tempo-30-Zone auf der Grundmattstrasse“ gestellt haben.

Johann Lüthi sagt, dass die Einwohnergemeinde bereits vor Jahren schon einmal die Geschwindigkeiten auf Quartierstrassen gemessen hat. Dabei wurde festgestellt, dass das Tempo im Grossen und Ganzen eingehalten worden ist. Durch die Sperrung der Grundmattstrasse hat sich die Situation denn auch wesentlich verbessert.

Johann Lüthi zweifelt, dass mit der Einführung Tempo-30 die erwünschte Wirkung, erbracht wird.

Manfred Küng sagt, dass das Projekt zurückgestellt werden könnte. Die Einwohnerinnen und Einwohner können im Budgetprozess an der Gemeindeversammlung selber entscheiden, ob sie den Betrag im Budget 2017 für das Projekt aufnehmen möchten.

Simon Wiedmer ist der Meinung, dass die Tempo-30-Zone eingeführt werden sollte, da er doch eine gewisse Problematik sieht.

Rémy Wyssmann meint, dass eine Alternative der Temporeduktion ev. eine Sperrung sein könnte.

Erwägungen / Antrag

Manfred Küng stellt den Antrag, das Projekt Tempo-30-Zone auf Quartierstrassen abzulehnen. Im Kostendach von CHF 65'000.- sind die Kosten für die Arbeiten des Ingenieurs, Studie, Messungen und Wirkungsanalyse sowie Montage und Markierung von 11 – 12 Stelen eingerechnet.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Antrag wird mit 2 Ja- und 3-Nein-Stimmen abgelehnt.

7 05.04. Schwimmbad Eichholz

Austritt Schwimmbad Eichholz per 31.12.2017

Ausgangslage

Rémy Wyssmann teilt mit, dass die Aufgaben, Einnahmen und Ausgaben periodisch auf ihre Notwendigkeit und Zweckmässigkeit hin zu überprüfen sind. Er bemängelt die fehlende Transparenz der Zahlen. So ist nicht ersichtlich, wie viele Abos an die Anschlussgemeinden im 2015/16 verkauft worden sind. Das Organisations-Statut ist seit 1. Januar 2009 in Kraft, wurde aber von der Gemeindeversammlung bis heute nicht genehmigt.

Erwägungen / Antrag

Rémy Wyssmann beantragt, die geschilderte Problematik der Gemeindeversammlung am 13. Dezember 2016 vorzubringen und über den Austritt aus dem Schwimmbad Eichholz zu entscheiden. Wenn die Legislative im Zweckverband „Schwimmbad Eichholz“ bleiben will, müssen die Statuten genehmigt werden.

Johann Lüthi ist der Meinung, dass verschiedene Schulklassen das Schwimmbad während der Sommermonate rege benützen würden. Bei einem Austritt unsererseits, gibt es längerfristig das Schwimmbad nicht mehr.

Simon Wiedmer sagt, dass die Badeanstalt auch von Familien mit Kindern besucht wird. Er ist der Meinung, dass sich die Gemeinde daran beteiligen muss. Der Zweckverband „Schwimmbad Eichholz“ soll ersucht werden, Transparenz zu schaffen und uns die notwendigen Zahlen zu liefern. **Simon Wiedmer** regt an, in einem ersten Schritt die Statuten an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2016 genehmigen zu lassen. Sobald die notwendigen Zahlen und der Kosten-/Nutzen-Vergleich vorliegen, soll über den weiteren Schritt diskutiert werden.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat gibt **Simon Wiedmer** den Auftrag, das Gespräch mit dem Zweckverband „Schwimmbad Eichholz“ zu suchen und sie über die fehlende Transparenz ins Bild zu setzen. Wir wollen wissen, wie viele Abonnemente die Gemeinde Kriegstetten bezieht. Ebenfalls soll uns das Investitionsbudget über die nächsten Jahre Klarheit schaffen.

Rémy Wyssmann zieht den Antrag, „Austritt aus dem Schwimmbad Eichholz“ zu Gunsten eines Eventualantrages zurück.

Der Gemeinderat heisst dieses Vorgehen einstimmig gut.

8 11.07. Budget, Investitionen

1. Lesung Budget 2017

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat sich am Budgettag vom 11. November 2016 eingehend mit dem Budget auseinandergesetzt. Die Erfolgsrechnung (Budget 2017) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 184'914.- ab.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat beschliesst, an der zweiten Lesung ebenfalls den Präsidenten der Bau- und Werkkommission einzuladen, um die Pendenzen im Bereich Bau und Werke zu klären.

9 02.07.02. Gemeindeverwaltung

Sicherheit und Platzverhältnisse, Projektauftrag an BWK

Ausgangslage

Die **Gemeindeschreiberin** teilt mit, dass die Problematik betreffend Sicherheitsdispositiv in der Gemeindeverwaltung und die Platzverhältnisse immer noch nicht gelöst sind. Die Bau- und Werkkommission soll beauftragt werden, die Situation zu prüfen und die notwendigen Abklärungen zu treffen. Sobald die Stellungnahme der Bau- und Werkkommission vorliegt, soll der Gemeinderat über das weitere Vorgehen entscheiden.

Erwägungen / Antrag

Manfred Küng stellt den Antrag, den Auftrag zur Abklärung und Prüfung der Bau- und Werkkommission weiterzuleiten.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, der Bau- und Werkkommission den Auftrag zu erteilen. Die Ressortleiterin Bau und Werke wird den Präsidenten der Bau- und Werkkommission entsprechend orientieren.

10 02.07.07. Wohnen im Alter

Antrag Arbeitsgruppe WiA, Überweisung an BWK zur Ausarbeitung eines Antrages zu Handen der Gemeindeversammlung vom 13.12.2016

Ausgangslage

Die **Arbeitsgruppe Wohnen im Alter** stellt den Antrag, einen Planungskredit von CHF 3'500.- bis 4'000.- zu sprechen. Sie ist der Meinung, dass im Rahmen des Projekts „Wohnen im Alter“ an der Hauptstrasse 52 geprüft werden soll, ob allenfalls die Gemeindeverwaltung in die Überbauung „Linde“ integriert werden könnte.

Simon Wiedmer spricht sich gegen diesen Planungskredit aus. Erst kürzlich hätte die Gemeindeversammlung das Projekt „Umzug der Gemeindeverwaltung in das ehemalige Restaurant Kreuz“ abgelehnt und jetzt könne der Gemeindeversammlung nicht schon wieder eine neue Idee unterbreitet werden.

Johann Lüthi meint, dass die Bau- und Werkkommission in einem ersten Schritt die Raumbedürfnisse und Frage der Sicherheit abklären soll. Sobald der Bericht der Bau- und Werkkommission vorliegt, kann der Gemeinderat weitere Schritte einleiten und allenfalls einen Kredit sprechen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Antrag für den Planungskredit zurückzustellen, bis der Entscheid der Bau- und Werkkommission vorliegt.

11 08. Verkehr

**Unter Ausschluss der Öffentlichkeit: SBB Hochspannungsleitung, Gutheissung
Antrag BWK auf positive Stellungnahme zum Vorhaben**

Ausgangslage

Das Traktandum wird separat protokolliert und archiviert.

12 01.01.03. Traktandenliste, Botschaft, Protokoll

Provisorische Festlegung Traktanden GV vom 13.12.2016

Ausgangslage

Der Gemeinderat diskutiert über die Traktanden, welche an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2016 vorgestellt bzw. genehmigt werden müssen.

Es wird entschieden, dass die Gemeindeschreiberin bis zur nächsten Gemeinderatssitzung am 28. November 2016 eine provisorische Traktandenliste erstellt.

13 01.02.07.01. Berichte aus den Ressorts

Zusätzliche Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass vor der Gemeindeversammlung eine zusätzliche Sitzung einberufen werden muss. Die nächste GR-Sitzung findet am Montag 28. November 2016 um 19.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung statt.

Anstellungsverhältnis Reinigungsfachfrau

Simon Wiedmer erkundigt sich nach dem Anstellungsverhältnis der Reinigungsfachfrau. Die beiden Frauen, die im April 2016 eingestellt worden sind, haben noch in der Probezeit das Arbeitsverhältnis aufgelöst. Als Ersatz konnte eine langjährige Reinigungsfachfrau, die bei den Reinigungsarbeiten des Schulhauses während der Sommerferien mitgeholfen hat, für die Reinigung gewonnen werden. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass erneut eine Stellenausschreibung erfolgen muss. Die Gemeindeschreiberin wird bis zur nächsten Gemeinderatssitzung ein entsprechendes Inserat aufsetzen.

14 01.02.01. Allgemeines, Verschiedenes

Repla

Simon Wiedmer teilt mit, dass am 16. November 2016 die Start-Sitzung der Gemeinden im äusseren Wasseramt stattfinden wird. Er selber ist verhindert und kann an der Sitzung nicht teilnehmen. Die Gemeinde Kriegstetten wird infolge Terminkollision an der Startsituation nicht vertreten sein.

Präsidium Bau- und Werkkommission

Ursula Müller teilt mit, dass **Peter Siegenthaler** ab sofort Präsident in der Bau- und Werkkommission ist. **David Nydegger** ist Vizepräsident. Weiter informiert Ursula Müller über die Vakanz der Aktuarin/des Aktuars.

Jugendarbeit HOeK

Rémy Wyssmann teilt mit, dass am 24. November 2016 mit den Vertretern aus dem Gemeinderat der Gemeinden Halten, Oekingen und Kriegstetten eine Sitzung angesagt ist. Zu dieser Sitzung wird ebenfalls Frau Rebecca Matter als Beraterin anwesend sein.

Simon Wiedmer meint, dass das Thema zuerst in der Gemeindepräsidentenkonferenz GPK HOeK diskutiert werden müsste. Danach soll über die Weiterführung der Jugendarbeit HOeK entschieden werden.

Finanzplan

Johann Lüthi wünscht von der Bau- und Werkkommission, dass er mit verbindlichen Zahlen beliefert wird. Es muss ersichtlich sein, für welche Projekte, welcher Betrag ausgegeben wird. Ursula Müller wird den Präsidenten der Bau- und Werkkommission beauftragen, die Zahlen dem Ressortleiter Finanzen zukommen zu lassen. Ebenfalls wird der Präsident der Bau- und Werkkommission an die nächste Gemeinderatssitzung eingeladen um allfällige Unklarheiten zu bereinigen.

Budgettag vom 11. November 2016

Ursula Müller teilt mit, dass sie es nicht gut gefunden hat, dass der Gemeindepräsident dem Budgettag fernblieb. Aus ihrer Sicht, sei der Budgettag eine der wichtigsten Sitzungen.

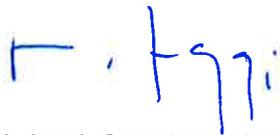
Adventsfenster

Die **Gemeindeschreiberin** teilt mit, dass erfreulicherweise die Adventsfenster-Aktion weitergeführt werden kann. Doris Auderset und Sandra Schweykart stellen sich zur Verfügung, die langjährige Tradition weiterzupflegen. Die Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde laden am Montagabend, 5. Dezember 2016 die Bevölkerung zum traditionellen Weihnachts-Apéro ein. Ein entsprechendes Inserat erfolgt zu gegebener Zeit.

Ende der Sitzung

22.00 Uhr

Für das Protokoll:



Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberin

Nächster Termin

28. November 2016, Gemeinderat